

Eingangsvermerk (Eingangsstempel):

Gemeinde Kirchberg in Tirol  
Bauamt  
Hauptstraße 8  
6365 Kirchberg in Tirol

Geschäftszahl:  
«Geschäftszahl»

## ANTRAG

- auf Abschluss bzw. Abänderung eines Kanalanschlussvertrages **zur Einleitung von Schmutzwässern** nach § 8 des Tiroler Kanalisationsgesetzes 2000, LGBl 150/2012 idgF  
(Hinweis: Dieser Antrag kann nur von der/vom Grundeigentümer(in) oder Bauberechtigten gestellt werden)
- auf Abschluss bzw. Abänderung eines Anschlussvertrages **zur Einleitung von Niederschlagswässern** in den Oberflächenwasserkanal gemäß § 32b WRG 1959 idgF. und auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeinde Kirchberg in Tirol

<b>Antragssteller: Name/Firma</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Tel./Fax/E-Mail</b>	
<b>Grundstücksnummer(n), Einlagezahl, Gemeinde/KG</b>	
<b>Grundstücks(mit)eigentümer Name/Firma</b> (nur ausfüllen falls nicht mit Antragssteller ident)	

<b>Anschrift</b> <b>Tel./Fax/E-Mail</b> (nur ausfüllen falls nicht mit Antragssteller ident)	
--	--

Unter ausdrücklicher Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kanalanschlussverträge der Gemeinde Kirchberg in Tirol wird der Antrag auf:

- Abschluss eines Kanalanschlussvertrages
- Abänderung eines bestehenden Kanalanschlussvertrages

mit der Gemeinde Kirchberg gemäß § 32b Wasserrechtsgesetz (WRG1959) als Betreiber der öffentlichen Ortskanalisation sowie für die Einleitung von Abwässern und/oder Niederschlagswässern aus Objekten auf den oben bezeichneten Grundstücken gestellt.

Die Einleitung in die Abwasserreinigungsanlage erfolgt über die Ortskanalisation der Gemeinde Kirchberg in Tirol.

### 1. Angaben zur Entwässerungsanlage

Technische Angaben zur Entwässerungsanlage für

#### **a) Abwasser**

<b>Rohrmaterial</b>	<input type="radio"/> PVC; <input type="radio"/> PE; <input type="radio"/> GFK; <input type="radio"/> Guss; <input type="radio"/> PP; <input type="radio"/> STZ; <input type="radio"/> Beton;	Sonstige: .....
<b>Nennweite</b>	[mm]	Bemerkung: .....
<b>Tiefenlage der Grundleitung</b> (Größte und kleinste Rohrüberdeckung)	[m]	[m]
<b>Mindestgefälle Grundleitung</b>	[‰]	
		Bemerkung: .....

Technische Angaben zur Entwässerungsanlage für

#### **b) Niederschlagswasser**

<b>Rohrmaterial</b>	<input type="radio"/> PVC; <input type="radio"/> PE; <input type="radio"/> GFK; <input type="radio"/> Guss; <input type="radio"/> PP; <input type="radio"/> STZ; <input type="radio"/> Beton;	Sonstige: .....
<b>Nennweite</b>	[mm]	Bemerkung: .....
<b>Tiefenlage der Grundleitung</b> (Größte und kleinste Rohrüberdeckung)	[m]	[m]
		Bemerkung: .....



<b>Lage und Ausführung der Trennstelle Niederschlagswasser:</b> (Übergang öffentliche Kanalisation – Privatkanal)	
--	--

Nach Prüfung der erforderlichen Unterlagen und Durchführung eines allenfalls notwendigen zusätzlichen Ortsaugenscheines wird die Zustimmung zur Einleitung der Abwässer, bei Einhaltung näher zu regelnder Bedingungen, in Form einer Zustimmung (Kanalanschlussvertrag) erteilt oder die Einleitung abgelehnt.

Der Antragssteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass ihm die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeinde Kirchberg in Tirol ausgefolgt wurden und er diese zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

-----  
(Antragssteller, Name in Blockschrift)

-----  
(Ort, Datum)

-----  
(rechtsgültige Fertigung)